

Jäger von Blitz getötet

Von einem Blitz ist ein Jäger in Molln (Bezirk Kirchdorf) in der Nacht auf Sonntag getroffen und getötet worden. Der 60-Jährige verbrachte die Nacht am Rand einer Waldlichtung, als ein Blitz einen hohen Baum neben dem Bodensitz des Jägers traf.

Am Samstagabend war der 60-Jährige in Ramsau bei Molln zur Jagd aufgebrochen. Im Bereich Kienbach setzte er sich an den Rand einer Waldlichtung, offenbar wollte er dort in einem Bodensitz die Nacht verbringen.

Unglück erst am nächsten Tag entdeckt

Zu später Stunde zog ein Gewitter über das Gebiet. Dabei schlug ein Blitz in eine neben dem Bodensitz stehende Lärche, aber auch in die Rückwand des Bodenstands. Die Wucht der elektrischen Entladung fügte dem 60-Jährigen tödliche Verletzungen zu. Das Unglück wurde erst entdeckt, nachdem Angehörige des Jägers nach ihm suchten, weil er Sonntagfrüh nicht nach Hause gekommen war.

Publiziert am 17.08.2015

Zwei Klicks für mehr Datenschutz: Erst wenn Sie dieses Feld durch einen Klick aktivieren, werden die Buttons aktiv, und Sie können Ihre Empfehlung an Facebook, Twitter und Google+ senden. Schon beim Aktivieren werden Informationen an diese Netzwerke übertragen und dort gespeichert. Näheres erfahren Sie durch einen Klick auf das i.

- nicht mit Facebook verbunden Social-Media-Dienste aktivieren



- nicht mit Twitter verbunden



- nicht mit Google+ verbunden



- **Zwei Klicks für mehr Datenschutz: Erst wenn Sie dieses Feld durch einen Klick aktivieren, werden die Buttons aktiv, und Sie können Ihre Empfehlung an Facebook, Twitter und Google+ senden. Schon beim Aktivieren werden Informationen an diese Netzwerke übertragen und dort gespeichert. Näheres erfahren Sie durch einen Klick auf das i.** [<http://orf.at/stories/socialmedia>](http://orf.at/stories/socialmedia)